# VORSTELLUNGEN

KANDIDATUR ALS BEZIRKSVORSITZENDER

# Philipp Dees



- **Unterbezirk Erlangen**
- Wirtschaftswissenschaftler, 44 Jahre

## ÄMTER/PARTEIFUNKTIONEN:

- Stadtrat Erlangen, Fraktionsvorsitzender
- Beisitzer Landesvorstand & Präsidium
- Beisitzer Bezirksvorstand

## WEITERE WICHTIGE/INTERESSANTE FUNKTIONEN/MITGLIEDSCHAFTEN

U.a. ver.di, AWO, ASB, BN, Vollmar-Akademie

## LIEBE GENOSSINNEN UND GENOSSEN,

wer will, dass die Partei bleibt, wie sie ist, der will nicht, dass sie bleibt!

Unsere Partei braucht dringend Veränderung. Und diese reduziert sich nicht darauf, neue Köpfe an die Spitze zu stellen.

Denn die Krise unserer Partei geht viel tiefer. Wir haben die Diskurshoheit weitgehend verloren. Uns gelingt es nicht mehr, unsere Themen, unsere Positionen, unsere Antworten auf die Herausforderungen, vor denen unsere Gesellschaft steht, in die Breite zu tragen. Und wenn wir zueinander ehrlich sind, dann wissen wir auch: Bei einigen der Herausforderungen fehlen uns schlicht (noch) die Antworten.

Das hat viel damit zu tun, dass unsere Partei schwächer geworden ist, organisatorisch und personell. Dass in der Arbeit vor Ort mit weniger Mitgliedern oft das Tagesgeschäft dominiert und für den politischen Diskurs wenig Zeit bleibt – und oft die Menschen fehlen, die mit einem über das gleiche Thema diskutieren wollen. Aber nur über Diskussion und Austausch entstehen die Antworten, mit denen sozialdemokratische Politik wieder erfolgreich wird.

Ich bin überzeugt: Hier kommt dem Bezirk eine andere, eine größere Rolle zu. Er kann mehr sein als die Ebene, wo man sich alle paar Jahre trifft, um Listen aufzustellen, und ansonsten ein Pflichtprogramm abspult.

Der Bezirk kann, muss Ort der Debatte, des Austausch über die Herausforderungen sein, vor denen wir stehen. Hier, im Bezirk, können wir Debattenforen organisieren, Referent*innen einladen und mit ihnen diskutieren, unsere Positionen weiterentwickeln. Und damit neue Stärke und Kraft für unsere Argumente entwickeln.

Ich will, dass der Bezirk ein lebendiger Debattenort wird und kein Mandatsverteilungsgremium bleibt. Dafür bewerbe ich mich um den Vorsitz.

GLÜCKAUF!

KANDIDATUR ALS BEZIRKSVORSITZENDE

# Mareike Sommer & Matthias Dornhuber




- **Unterbezirk Nürnberger Land** und **Unterbezirk Fürth**
- Verwaltungsbeamtin a.D., 44 Jahre & Politikwissenschaftler, 43 Jahre

## ÄMTER/PARTEIFUNKTIONEN:

**Mareike:**
- 3. Bürgermeisterin Markt Feucht
- Marktgemeinderätin
- Mitglied des Geschäftsführenden Bezirksvorstands

**Matthias:**
- Vorsitzender der Fürther SPD und Stv. Vorsitzender der BayernSPD
- Mitglied des Fürther Stadtrats
- Beisitzer und Mitgliederbeauftragter des Bezirksvorstands

## WEITERE WICHTIGE/INTERESSANTE FUNKTIONEN/MITGLIEDSCHAFTEN

**Mareike:**
- Kinderfeuerwehr Markt Feucht

**Matthias:**
- Mitglied bei Arbeiterwohlfahrt, Lebenshilfe, ver.di, Queer Culture Nürnberg, Europa-Union, Seliger Gemeinde, Förderverein Georg-von-Vollmar-Akademie und verschiedenen Fördervereinen von Schulen und kulturellen Einrichtungen

## LIEBE GENOSS:INNEN,

**die Sozialdemokratie steht vor enormen Herausforderungen – das erleben wir alle.** Unsere Welt verändert sich rasant. Das politische Koordinatensystem hat sich dramatisch verschoben – zum ersten Mal in der Geschichte der Bundesrepublik gibt es einen rechtsextremen Parlamentspräsidenten in unserem Land, und möglicherweise stehen wir kurz vor der Wahl eines rechtsextremen Ministerpräsidenten. Die Frage, wie wir als Organisation vor Ort bestehen und überzeugen können, ist längst existenziell geworden.

**Doch wir erleben unsere SPD hier in Mittelfranken als eine Partei, die kämpft.** Überall leisten engagierte Genoss:innen Außerordentliches. Ihr tretet mit Überzeugung und Herzblut für unsere gemeinsamen Werte Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität und unsere Demokratie ein. Ihr organisiert die Arbeit vor Ort, seid nah an den Menschen und kämpft um jede Stimme. Das ist beeindruckend und bewegend.

**Wir kandidieren gemeinsam als Doppelspitze, weil wir überzeugt sind: Mit unseren unterschiedlichen Erfahrungen, Perspektiven und Stärken ergänzen wir uns ideal.** Unsere Kombination aus langjähriger politischer Erfahrung und einem frischen Blick auf die Parteiarbeit sehen wir als echte Chance für unseren Bezirk. Wir wollen Erfahrung, Netzwerke und ein tiefes Verständnis für die Strukturen und Abläufe unserer Partei mit neuen Perspektiven, frischen Impulsen und dem Blick einer Person, die noch nicht seit Jahrzehnten in den Strukturen verwurzelt ist, zusammenbringen. Genau diese Mischung stärkt Bewährtes und eröffnet neue Wege.

**Den Bezirksverbänden kommt eine Schlüsselrolle zu. Sie sind das Scharnier zwischen Landes- und Bundespolitik und den Aktiven vor Ort.** Hier sprechen wir darüber, welche Themen wir gemeinsam bearbeiten wollen. Nach der Strukturreform des Landesverbandes sind die Bezirke die zentrale Ebene um das Ehrenamt bestmöglich zu unterstützen.

**Wir wollen mit dem Bezirk drei klare Ziele erreichen:**

- **Klarer Schwerpunkt auf Außenwirkung:** In zwei Jahren sind Landtags- und Bezirkswahlen, anschließend Bundestags- und Europawahlen. Wir werden unsere politischen Ziele, Erfolge und Forderungen konkret mit dem Leben der Menschen in Mittelfranken verknüpfen und sichtbar machen.
- **Plattform und Impulsgeber:** Mit Formaten wie Debattencamps und Themenveranstaltungen geben wir allen Genoss:innen mittelfrankenweit Raum, sich an der inhaltlichen Weiterentwicklung unserer Partei zu beteiligen, sich auszutauschen und Einfluss zu nehmen.
- **Der Bezirk als Netzwerk:** Die Bezirksebene ist die Ebene, um die Arbeit der Ortsvereine, Kreisverbände und Unterbezirke mit der Arbeit unserer Mandatsträger:innen und dem Landesvorstand zu vernetzen – um gemeinsam Themen zu besetzen und mit einer starken, gemeinsamen Stimme zu sprechen.

**Wir wollen Brücken bauen: zwischen Erfahrung und Aufbruch, zwischen bewährten Strukturen und neuen Ideen, zwischen dem, was unsere SPD stark gemacht hat, und dem, was sie für die Zukunft braucht.** Wir wollen unseren Bezirksverband gemeinsam mit euch allen weiterentwickeln und unsere SPD in Mittelfranken stark für die Zukunft aufstellen.

**Wir wollen einen Bezirk, der kraftvoll ist, klar ausgerichtet und für euch da.** Einen Bezirk, der zusammenführt, motiviert und gestaltet, statt nur zu verwalten. Der Zukunft baut – gemeinsam mit euch.

Dafür bitten wir euch um euer Vertrauen und eure Stimmen. Gebt uns den Rückenwind, um diese Aufgaben mutig und geschlossen anzugehen.

Die Herausforderungen sind groß – aber unsere Gemeinschaft ist größer!

Danke und Freundschaft!

Mareike und Matthias

KANDIDATUR ALS BEISITZER

# Florian Barth



- **Unterbezirk Roth**
- Fachbereichsleitung & Head of Marketing vhs, 46 Jahre

## ÄMTER/PARTEIFUNKTIONEN:

- Vorsitzender SPD UB Roth
- Stellv. Vorsitzender SPD OV Rednitzhembach

## WEITERE WICHTIGE/INTERESSANTE FUNKTIONEN/MITGLIEDSCHAFTEN

- Mitglied des Gemeinderats Rednitzhembach
- Ersatzschöffe Erwachsenenstrafrecht Amtsgericht Schwabach

## LIEBE GENOSSINNEN UND GENOSSEN,

ich bin Florian Barth, 46 Jahre alt, verheiratet, Vater von zwei Kindern und mit Herz und Überzeugung Sozialdemokrat. Ich lebe in Rednitzhembach im Landkreis Roth, wo ich mich als Mitglied des Gemeinderats und stellv. Ortsvereinsvorsitzender engagiere – bei der Kommunalwahl habe ich zuletzt als Bürgermeister kandidiert. Seit April 2026 bin ich Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Roth.

Politik bedeutet für mich vor allem eines: nicht nur darüber reden, was besser werden muss, sondern selbst Verantwortung übernehmen. Die KOMMIT 2023 hat mich darin bestärkt und mir wertvolle Kontakte und Perspektiven über den eigenen Landkreis hinaus eröffnet.

Beruflich leite ich an der Volkshochschule im Landkreis Roth die Fachbereiche Gesellschaft, Kultur und junge vhs sowie das Marketing. Politische Bildung, gesellschaftlicher Zusammenhalt und die Frage, wie wir Menschen wieder stärker für Demokratie begeistern können, beschäftigen mich deshalb auch jenseits der Parteiarbeit.

Daneben bin ich ehrenamtlich als Schöffe, Jugendfußballtrainer und in weiteren örtlichen Projekten aktiv. Ich glaube daran, dass Zusammenhalt dort entsteht, wo Menschen sich begegnen und gemeinsam etwas bewegen.

Für die SPD wünsche ich mir mehr Mut, neue Wege zu gehen, eine verständliche, zeitgemäße Kommunikation und eine starke Verwurzelung vor Ort. Wir müssen wieder deutlicher zeigen, wofür wir stehen – und warum es einen Unterschied macht, wenn Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten Verantwortung tragen.

Im Bezirksvorstand möchte ich meine kommunalpolitischen Erfahrungen, meine Ideen und meine Freude am Vernetzen einbringen. Mit klarer Haltung, offenen Ohren und Lust darauf, gemeinsam etwas voranzubringen.

KANDIDATUR ALS BEISITZERIN

# Sarah Jonescu



- **Unterbezirk Fürth**
- Gesundheits- und Krankenpflegerin, 41 Jahre

## ÄMTER/PARTEIFUNKTIONEN:

- Stellvertretende Vorsitzende der Fürther SPD
- Stellvertretende Vorsitzende des SPD-Distrikts Fürth-Nord/Ronhof/Sack
- Mitglied des Fürther Stadtrates

## WEITERE WICHTIGE/INTERESSANTE FUNKTIONEN/MITGLIEDSCHAFTEN

Mitglied des Aufsichtsrates der Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft

ELAN GmbH, Mitglied u.a. bei der AWO, ver.di, dem Theaterverein Fürth, dem Frauenhaus Fürth und im Förderverein der Jakob Wassermann Schule

## LIEBE GENOSSINNEN UND GENOSSEN,

ich kandidiere als Beisitzerin im Bezirksvorstand, weil ich mich gerne für unsere Partei engagieren, Verantwortung übernehmen und die sozialdemokratische Politik in unserer Region mitgestalten möchte. Seit elf Jahren bin ich stellvertretende Vorsitzende der SPD Fürth, auch bei den Jusos habe ich bereits als stellvertretende Vorsitzende Verantwortung übernommen. Die gemeinsame politische Arbeit, der

Austausch und das Engagement für unsere Werte sind mir wichtig. Diese Erfahrungen möchte ich auf Bezirksebene einbringen.

Seit über 20 Jahren arbeite ich im sozialen Bereich – als gelernte Krankenschwester lange in der Altenpflege (als Wohnbereichs- und Pflegedienstleitung) und seit fast 2 Jahren in der Akutpflege im Klinikum Fürth als Springerin. Themen wie soziale Gerechtigkeit, Gesundheit, Pflege, faire Arbeitsbedingungen und Arbeitnehmerrechte sind daher meine Schwerpunkte. Ebenso wichtig sind mir eine klare Haltung gegen rechts und der Einsatz für unsere Demokratie. Angesichts der Angriffe auf unsere Werte braucht es Zusammenhalt, Haltung und eine SPD, die für Vielfalt und ein solidarisches Miteinander einsteht.

Ich möchte dazu beitragen, dass wir in der SPD Mittelfranken im Gespräch bleiben, voneinander lernen und uns gegenseitig stärken. Mir liegt am Herzen, die

Zusammenarbeit zwischen den Unterbezirken zu fördern und die Engagierten vor Ort zu unterstützen. Denn eine starke SPD lebt vom Miteinander.

Ich würde mich freuen, mich in der Arbeit im Bezirksvorstand mit einbringen zu können, und bitte daher um euer Vertrauen und eure Unterstützung bei der Wahl.

Freundschaft,

Sarah Jonescu

KANDIDATUR ALS BEISITZER

# Thomas Rödiger



- **Unterbezirk Ansbach**
- Ausbilder und Softwareentwickler, 64 Jahre alt

## ÄMTER/PARTEIFUNKTIONEN:

- Stv. Vorsitzender Ortsverein Ellingen
- Stv. Vorsitzender Kreisverband Weißenburg-Gunzenhausen

## WEITERE WICHTIGE/INTERESSANTE FUNKTIONEN/MITGLIEDSCHAFTEN

## LIEBE GENOSSINNEN UND GENOSSEN,

wir leben in unruhigen Zeiten!
Die Sozialdemokratie lebt in unruhigen Zeiten!
Wir stehen vor großen Herausforderungen!

Während kommunale soziale Politik noch unmittelbar wirken kann, haben sich in anderen Bereichen landesweit radikalere Kräfte mit scheinbar einfachen Lösungen etabliert. Dieser Tendenz müssen wir mit sozialer und gerechter Politik gemeinsam entgegentreten. Wie die Beispiele der erfolgreichen Wahl der Bürgermeisterin in Weißenburg oder des Bürgermeisters in Ellingen sowie die Wahl des durch den SPD-Kreisverband Weißenburg-Gunzenhausen stark unterstützten Landrats zeigen, stehen Bürgerinnen und Bürger einer vernünftigen, ausgewogenen, sozialdemokratisch geprägten Politik wohlwollend gegenüber. Lasst uns auf diesem Vertrauen aufbauen. Hierbei kommt, aus meiner Sicht, dem Bezirksverband eine tragende Rolle zu. Er vernetzt Ortsvereine, Kreisverbände und Unterbezirke mit Landes- und Bundespolitik, hier ist das Sammelbecken von Ideen und Erfahrungen, durchlässig von unten nach oben und von oben nach unten.

Ich möchte mich in diesem Prozess mit Rat und Tat einbringen, diskutieren, Ideen zusammenführen und gemeinsam Lösungen entwickeln.

Packen wir’s an!

Glück auf

KANDIDATUR ALS BEISITZER

# Yannik Mühlhans



- **Unterbezirk Erlangen(-Höchstadt)**
- **Angestellter Informatiker, 20**

## ÄMTER/PARTEIFUNKTIONEN:

- Kreisvorsitzender Jusos Erlangen-Höchstadt
- Kreisvorstandsmitglied SPD Erlangen-Höchstadt
- Stellv. Bezirksvorsitzender Jusos Mittelfranken
- Leitungsteam Themenwerkstatt Wirtschaft & Soziales Jusos Bayern
- Beisitzer im Landesvorstand der Jusos Bayern

## WEITERE WICHTIGE/INTERESSANTE FUNKTIONEN/MITGLIEDSCHAFTEN

Freiwillige Feuerwehr Hauptendorf, Betriebsrat, Ortsburschen & Ortsmadle Haddndorf, Hans-Böckler-Stiftung, IGBCE, Herzo packts an, Turnerschaft Herzogenaurach, Herzo gegen rechts, Charity Cat e.V.

## LIEBE GENOSSINNEN UND GENOSSEN,

für mich bedeutet Demokratie mitmachen, denn nur wenn alle mitmachen, kann es für alle gut werden. Als ich in die SPD eingetreten bin, war das überfordernd und es war viel neues. Durch Angebote, die vor allem die Jusos machten, konnte ich meinen Weg in diesem Verband gehen.

Mein Ziel ist es, dass auch andere diese Unterstützung erfahren. Deshalb organisiere ich für die Jusos auf Bezirks- und Landesebene Neumitgliederseminare, Lesekreise aber auch Bildungsfahrten wie unsere Delegationsreise nach Wien, um einen kommunalpolitischen Austausch zu ermöglichen.

Diesen Absatz könnten einige von euch schon kennen, denn er stand so schon in meinem letzen Kandidaturschreiben, ich bin aber weiterhin davon überzeugt sind, dass dies die wichtigen Prioritäten sind, an welchen ich auch Mitarbeiten will.

Mit meiner Mitarbeit möchte ich solche Angebote allen Mitgliedern zugänglich machen unabhängig vom Alter. Ich bin weiterhin überzeugt, dass das größte „Kapital“ der SPD ihre Mitglieder sind, deshalb sollten wir in diese „investieren“.

Wenn sich jemand dafür entscheidet in die SPD einzutreten haben wir die größte Überzeugungsarbeit bereits geleistet, nun geht es darum sie einzubinden.

Durch Neumitglieder-, Funktionärsschulungen und inhaltlichen Themenveranstaltungen auf Bezirksebene, will ich helfen, dass Mitglieder sich auch unabhängig von Ämtern inhaltlich beteiligen und weiterentwickeln können.

Ich möchte mich bei diesen Veranstaltungen vor allem in meinen inhaltlichen Schwerpunkten einbringen, die vor allem in den Bereichen Wirtschafts- & Sozialpolitik liegen, welche bei den Jusos Bayern betreuen darf. Außerdem im Internationalismus wo ich die Jusos z.B. bereits in Portugal und Österreich vertreten durfte.

Ich bin Yannik 20 Jahre alt, komme aus einem kleinen Dorf bei Herzogenaurach, dort habe nach der Realschule eine Ausbildung bei einem lokalen Sportartikelunternehmen begonnen, wo ich nach meinem Abschluss in diesem Sommer weiterhin arbeite. Dort bin ich außerdem im Betriebsrat.

Ich bitte heute um eure Unterstützung damit ich meinen Teil für diesen Bezirksverband leisten kann.

KANDIDATUR ALS BEISITZER

# Thorben Starke



- **Unterbezirk Nürnberg**
- Beruf: Prozesssachbearbeiter Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Zirndorf / Fürth)
- Stellvertretendes Mitglied im Örtlichen Personalrat und im Gesamtpersonalrat

## ÄMTER/PARTEIFUNKTIONEN:

- Vorsitzender SPD-Ortsverein Nürnberg-Wöhrd
- Co-Vorsitzender AG SPDqueer Nürnberg
- Stellvertretender Vorsitzender AG SPDqueer Mittelfranken
- Stellvertretender Vorsitzender AsJ SPD Mittelfranken
- Beisitzer Unterbezirksvorstand SPD Nürnberg

## WEITERE WICHTIGE/INTERESSANTE FUNKTIONEN/MITGLIEDSCHAFTEN

ver.di Ortsverein Nürnberg (Mitglied im OV-Vorstand)

Förderverein CSD Nürnberg (Mitglied)

AWO Kreisverband Nürnberg (Mitglied)

Karl-Bröger-Gesellschaft (Mitglied)

Vorstadtverein Wöhrd (Mitglied)

Bürgerverein Jobst-Erlenstegen (Mitglied)

## LIEBE GENOSSINNEN UND GENOSSEN,

ich kandidiere als Beisitzer, weil ich die Arbeit der SPD Mittelfranken aktiv mitgestalten und den Bezirksvorstand bei seinen Aufgaben unterstützen möchte.

Seit 2021 bin ich Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Nürnberg-Wöhrd. Die Arbeit vor Ort hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, Themen gemeinsam anzupacken, unterschiedliche Perspektiven zusammenzubringen und Vorhaben zuverlässig umzusetzen. Durch mein Engagement in der AG SPDqueer Mittelfranken bin ich auch über Nürnberg hinaus mit vielen Genossinnen und Genossen im Austausch.

Im Bezirksvorstand möchte ich meine Erfahrungen einbringen und dort unterstützen, wo meine Mitarbeit gebraucht wird. Dabei sind mir pragmatische Lösungen und eine gute Zusammenarbeit wichtig.

Ich möchte mit anpacken, Verantwortung übernehmen und gemeinsam mit euch die SPD in Mittelfranken vor Ort sichtbarer machen.